

Wohnheim Sonnenrain kann neue Musikinstrumente anschaffen



Nach der Übergabe werden die neuen Musikinstrumente gleich ausprobiert. Bild: Claudia Gerrits

10 000 Franken erwirtschaftete der Gemeinnützige Frauenverein Bischofszell in seinem Rathaus-Café während der Rosen- und Kulturwoche. Den Betrag erhielt das Wohnheim Sonnenrain in Zihlschlacht.

CLAUDIA GERRITS

BISCHOFSZELL. Elektro- und Akkustikgitarren, ein E-Piano, Perkussionsinstrumente, ein Mischpult, Lautsprecher, Mikrofone – jetzt fehlt nichts mehr, um eine richtige Band auf die Beine zu stellen. Voller Freude präsentierten Heimleiter Peter Schumacher und Bewohner einer Vorstandsdelegation des Gemeinnützigen Frauenvereins Bischofszell die Anschaffungen, die dank der Spende möglich geworden waren.

«Trotz des unbeständigen Wetters während der Rosenwoche ist unser Café erfreulich gelaufen», erzählte Vereinspräsidentin Doris Gremminger. Über 70 Frauen hatten sich als Helferinnen engagiert. «Es ist uns ein Anliegen, dass das Geld Institutionen in Bischofszell und Umgebung zugute kommt», betonte Doris Gremminger.

Wie Peter Schumacher präziserte, ist es mit den neuen Anschaffungen möglich, noch mehr Bewohner in die schon bestehende Band zu integrieren. So können dank technischer Ergänzungen wie Mikrofone und Mischer nun mehr Sängerinnen und Sänger mitmachen. Peter Schuhmacher: «Es soll eine richtige Wohnheim-Band werden.» In dieser würden auch Betreuungspersonen engagiert sein, jedoch nur so viele wie nötig. Eine Musikband sei auch ein Miteinander, was für hirnerkrankte Menschen wichtig sei, da sie oft einen Teil ihrer Sozialität verlören. Es sei eine Form von Integration im Alltag und nicht nur in der Arbeitswelt. «Die Spende ist ein Zeichen, dass hirnerkrankte Menschen dazugehören.»